

STAATLICHE
AKADEMIE DER
BILDENDEN KÜNSTE
STUTT GART

Lehrangebot/Kommentiertes Vorlesungs- verzeichnis

Stand 15. März 2011

Sommersemester 2011

1. April bis 30. September 2011

Unterrichtsbeginn: 2. Mai 2011, Unterrichtsende: 29. Juli 2011

Übersicht

Fachgruppe Kunstwissenschaft

Studiengänge Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut

Studiengang "Gemälde":	Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen
Studiengang "Objekte":	Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten
Studiengang "Papier":	Konservierung und Restaurierung von Grafik- Archiv- und Bibliotheksgut
Studiengang "Wand":	Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und polychromiertem Stein

Archäometrisches Labor

Module im Hauptstudium der Studiengänge "Gemälde", "Objekte", "Papier", "Wand"

Studiengang "KNMDI": Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (Master of Arts)

Fach Kunstgeschichte siehe separates Vorlesungsverzeichnis

Fächerübergreifendes Lehrangebot

Dozent/in:	Prof. Dr. Christoph Krekel
Klasse:	2. Sem. aller Restaurierungsstudiengänge
Art:	Vorlesung
Titel:	<u>Organische Chemie für Restauratoren</u>
Ort + Zeit:	Seminarraum, Gebäude A (Altbau), Dienstag, 13:30 – 15:00Uhr
SWS:	2
Credit Points:	2 (G04)

Kurzbeschreibung

Aufbauend auf die Vorlesung Allgemeine und anorganische Chemie lernen die Studierenden Grundlagen der organischen Chemie. Die Vorlesung führt zunächst die wichtigsten funktionellen Gruppen (Alkane, Alkene, Aromaten, Alkohole etc.) ein und verweist auf deren Reaktivitäten und Toxikologie. Die Studierenden können die chemischen Gruppen in künstlerischen Materialien und Konservierungsmitteln erkennen und dadurch einschätzen, wie diese beispielsweise auf den Eintrag von Säuren und Basen reagieren, oder wie empfindlich sie gegen oxidativen Abbau sind. Anschließend werden die wichtigsten Klassen künstlerischer Materialien (Öle, Wachse, Seifen, Polysaccharide, Cellulose, Celluloseether, Proteine, Harze, Farbstoffe) nach chemischen Klassen und generellen Reaktivitäten geordnet eingeführt, wobei besonders auf konservatorische Aspekte geachtet und ein allgemeiner Überblick über die Geschichte der Verwendung gegeben wird. Die Vorlesung wird durch ein Tutorium ergänzt.

Dozent/in: Dr. Anna Schönemann, Prof. Dr. Christoph Krekel
Klasse: 2. Sem. aller Restaurierungsstudiengänge
Art: Praktikum
Titel: Organische Chemie für Restauratoren
Ort + Zeit: Labor Birkenwaldstr.,
Studiengang A+D: KW 26, 29.6. - 1.7., 13:00 – 18:30Uhr
Studiengang B+C: KW 27, 6.7. - 8.7., 13:00 – 18:30Uhr
SWS: 2
Credit Points: 1 (G15)

Kurzbeschreibung

Im Praktikum zur Vorlesung Organischen Chemie werden die Inhalte der Vorlesung vertieft und an speziell auf konservierungswissenschaftliche und historische Aspekte des jeweiligen Studiengangs zugeschnittenen Experimenten erläutert. Dabei werden Grundtechniken wie Chromatographie oder Verlackung von Farbstoffen erlernt. Spezielle Experimente zur Konservierungswissenschaft etwa zur Retention von Lösungsmitteln erweitern den behandelten Stoff systematisch und bereiten Studieninhalte in Folgesemestern vor. In allen Experimenten wird ein großer Schwerpunkt auf Sicherheitsaspekte des generellen Umgangs mit organischen Chemikalien gelegt.

Dozent/in: Dr. Anna Schönemann, Prof. Dr. Christoph Krekel
Klasse: 2. Sem. aller Restaurierungsstudiengänge
Art: Seminar
Titel: Organische Chemie für Restauratoren
Ort + Zeit: Labor Birkenwaldstr.,
Studiengang A+D: KW 26, 29.6. - 1.7., 13:00 – 14:30Uhr
Studiengang B+C: KW 27, 6.7. - 8.7., 13:00 – 14:30Uhr

Kurzbeschreibung

Im Seminar zum Praktikum organische Chemie werden die theoretischen Grundlagen zu den im Praktikum durchgeführten Experimenten erläutert und so das Wissen der Vorlesung speziell auf die Studiengänge zugeschnitten vertieft.

Dozent/in: Prof. Dr. Christoph Krekel
Klasse: 4. Sem. aller Restaurierungsstudiengänge
Art: Vorlesung
Titel: Bildgebende Methoden bei der Untersuchung von Kunstwerken
Ort + Zeit: Seminarraum, Gebäude A (Altbau),
SWS: 2
Credit Points: 2 (G18)

Kurzbeschreibung

In der Vorlesung *Bildgebende Methoden bei der Untersuchung von Kunstwerken* werden die Studierenden zunächst in grundlegende physikalische Aspekte elektromagnetischer Strahlung eingeführt. Es wird das Phänomen Farbe sowohl unter physikalischen als auch unter physiologischen Aspekten verstanden und als wissenschaftliches Instrument zur Charakterisierung von Veränderungen an Kunstwerken erlernt. Darauf aufbauend können die in verschiedenen Bereichen des Spektrums arbeitenden Verfahren verstanden und teilweise sogar praktisch angewendet werden. Spezielles Gewicht wird dabei auf Untersuchungen im Ultravioletten Bereich, Fluoreszenzmikroskopie, Photogrammetrie, Streifenprojektion, Thermographie in der Wandmalerei, Infrarotreflektographie, Neutronenautoradiographie und Röntgen gelegt.

Dozent/in: Dipl.-Rest. Astrid Wollmann (Lehrbeauftragte LBA)
Klasse: 4. Sem. aller Restaurierungsstudiengänge
Art: Vorlesung und Praktikum
Titel: Kunststoffe als Restaurierungsmaterial
Ort + Zeit: Seminarraum, Gebäude A (Altbau) und Labor BWS 200, Vorlesung zweiwöchentlich, Zeiten nach Aushang
SWS: 3
Credit Points: 1

Kurzbeschreibung

Die Studierenden sollen lernen, die für die jeweiligen konservatorischen und restauratorischen Anwendungen geeigneten Kunststoffe auszuwählen. Themen u.a.: Polymerisation, Glasübergangstemperatur, mechanische Eigenschaften, Alterungsverhalten, Löslichkeit, Adhäsion, restauratorische Anforderungen, unterschiedliche Typen und ihre Anwendung. In praktischen Versuchen werden Klebstoffe und Festigungsmittel getestet.

Dozent/in: Dr. Anna Schönemann
Art: Vorlesung mit praktischen Übungen
Titel: Polymere in Kunst und Konservierung
Ort + Zeit: Seminarraum Birkenwaldstrasse 200
Montag 06.06. bis Freitag 10.06.09 von 09.00 bis 17.00 Uhr
SWS 40 (+ 20 Std. Übungen/ Selbststudium)
Credit Points: 2

Kurzbeschreibung:
Eine Einführung in die prinzipielle Struktur von Polymeren und die daraus resultierenden physikalischen und chemischen Eigenschaften wird vermittelt.
An beispielhaften Kunstwerken wird der Zusammenhang zwischen Struktur, Eigenschaften und Alterungsverhalten der einzelnen Polymere erklärt und daraus werden entsprechende Konservierungsmaßnahmen abgeleitet, wie z.B. Reinigung.
Begleitend werden instrumentelle Analysemethoden für Polymere an den Kunstobjekten vorgestellt:: (Thermoanalytische Verfahren (DSC, DMA), Mikroskopische Verfahren (AFM, ESEM), Spektroskopische Verfahren (FTIR-Spektroskopie, Raman-Spektroskopie), Chromatographische Verfahren (Py-GC/MS)).
Die Prüfungsleistung für das Modul wird durch ein Referat erbracht.

Fachspezifisches Lehrangebot

Studiengang „Gemälde“: Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen

Dozent/in: Prof. Volker Schaible
Klasse: BA-Stud.
Art: Vorlesung
Titel: Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik
Textile Bildträger in der abendländischen Malerei
Ort + Zeit: Seminarraum Gebäude A (Altbau)
Montag 09.00 bis 10.30 Uhr
Dienstag 09.00 bis 10.30 Uhr
SWS: 4
Credit Points: 4 (G. 22)

Kurzbeschreibung:
Die Studierenden erhalten das kunsttechnologische Basiswissen im Bereich der textilen Bildträger im abendländischen Kulturkreis. Sie sind befähigt die wichtigsten Bildträgermaterialien zu identifizieren und zeitlich einzuordnen. Sie erkennen Schadensbilder und spätere Veränderungen. Darüber hinaus sind ihnen die grundlegenden historischen und modernen Konservierungsmaßnahmen von Gemälden auf textilem Bildträger bekannt.

Dozent/in: Prof. Volker Schaible
Dipl.-Rest. Peter Vogel

Klasse: BA-Stud.

Art: Seminar

Titel: Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar zum Thema textile Bildträger in der abendländischen Malerei

Ort + Zeit: Seminarraum, Gebäude A (Altbau), jeweils Di. 17.00 bis 18.30

SWS: 2

Credit Points: werden mit Modul (G. 22) gemeinsam vergeben

Kurzbeschreibung:
Selbstständige Bearbeitung eines im Zusammenhang mit der Vorlesung in Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik gestellten Referatsthemas mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

Dozent/in: Prof. Dr. Sabine Pöschel (Lehrbeauftragte)

Klasse: BA-Stud.

Art: Vorlesung

Titel: Ikonographie

Ort + Zeit: Seminarraum, Gebäude A (Altbau), Di. 15.00 bis 17.00 Uhr

SWS: 2

Credit Points: (Modul G. 22b; Bewertung zusammen mit Kunstgeschichte)

Kurzbeschreibung:
profane Ikonographie, Ikonographie der Heiligen, Christusleben und Marienleben sowie Einführung in die Mythologie der Antike
Vermittlung elementarer Kenntnisse der Stoffe, die in der Bildkunst vom Mittelalter bis in die Neuzeit behandelt werden

Dozent/in: Dipl.-Rest. Peter Vogel
Prof. Volker Schaible
Klasse: BA-Stud.
Art: Projektarbeit
Titel: Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt
Ort + Zeit: Werkstatt, Gebäude A (Altbau), Mi - Fr 9-17 Uhr (Werkstattbesprechung jeweils Mi 09.00 bis 12.00 Uhr)
SWS: 24
Credit Points: 12 (G.08, G. 27 bzw. G. 29)

Kurzbeschreibung

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten aus der Gemälderestaurierung, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird.

Inhalte:

- Untersuchung
- schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des Erhaltungszustandes
- Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzepts
- Durchführung der Maßnahmen
- Dokumentation

Dozent/in: Thomas Hildenbrand (Lehrbeauftragter)
Klasse: BA-Studium
Art: Seminar mit praktischen Übungen
Titel: Techniken der mittelalterlichen Bildschnitzerei
Ort + Zeit: Schreinerei Neubau I, 02.-06.05. (ganztäglich)
SWS: 40
Credit Points: 2

Kurzbeschreibung

Einführung in die Technik der Bildhauer des späten Mittelalters. Vorlesungen zur Technik der Motivübertragung, Holzauswahl, Werkzeuge und den einzelnen Phasen zur Herstellung eines Bildwerkes. Praktische Übungen mit dem Ziel der Herstellung einer Kopie nach Vorlage.

Dozent/in: Prof. Volker Schaible
Klasse: BA-Studium
Art: Vorlesung mit praktischen Übungen
Titel: Spezielle Methoden der Konservierung und Restaurierung von Gemälden auf textilen Bildträgern
Ort + Zeit: Werkstatt Gebäude A (Altbau), 25.-29.07., ganztägig
SWS: 40 h
Credit Points: Bestandteil der Vorlesungsreihe Werkstoffgeschichte, Werkstoffkunde und Konservierungstechnik (G. 27b bzw. G. 29b)

Kurzbeschreibung

Einführung in die historischen und modernen Techniken der Konservierung von textilen Bildträgermaterialien

- o Grundlagen der Vorbehandlung von Doubliergeweben (Dekatissage)
- o Die klassische Leim-Kleisterdoublierung der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts
- o Verbesserte Verfahren des 18. und 19. Jahrhunderts
- o Wachs-Harz-doublierung
- o Vakuum-Heiztischdoublierungen
- o Die Vakuumtasche
- o Die so genannte „low pressure table technique“ (Saugtischtechnik)
- o Moderne Verfahren mit Acryldispersionsklebern
- o Das BEVA 371- Doublieverfahren

Dozent/in: Dipl.-Rest. Bernd Papp (Lehrbeauftragter)
Klasse: BA-Studium
Art: Vorlesung mit praktischen Übungen
Titel: Maltechnische Übung zum Aufbau einer Ölmalerei (Kopie)
Ort + Zeit: Altbau, Atelierraum 309 ; 09.-13.05. (ganztägig)
SWS: 2
Credit Points: 2 (G. 10)

Kurzbeschreibung

Herstellung einer materialgerechten Teilkopie eines originalen Gemäldes des 17. Jahrhunderts unter Anleitung eines erfahrenen Spezialisten. Übertragung der Vorzeichnung auf den Bildträger, Imprimitur, Untermalung und Ausführung der Malerei.

Dozent/in: Prof. Volker Schaible und Dipl.-Rest. Peter Vogel
Klasse: Hauptstudium (Master)
Art: Projektarbeit
Titel: Projektarbeit im Hauptstudium
Ort + Zeit: Werkstatt Gebäude A (Altbau) bzw. externe Werkstätten, Mo-Fr 09.00 - 17.00 Uhr
SWS: insgesamt ca. 250 h
Credit Points: 10 (H. 14)

Weitgehend selbstständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes. Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes und abschließender Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen:

- o Festlegung von Art und Umfang der Projektarbeit zu Beginn der Lehrveranstaltung in Form einer schriftlichen Leistungsvereinbarung zwischen den Studierenden und der Studienleitung
- o selbstständige Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene durch die Studierenden
- o selbstständiges Erarbeiten eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes durch die Studierenden
- o Vorstellung und Verteidigung des erarbeiteten Konzeptes durch die Studierenden
- o Durchführung der Maßnahmen unter Aufsicht und Beratung der Projektleitung
- o Beurteilung des Endresultates und der Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen

Dozent/in: Dipl.-Rest. Susanne Wufka (Lehrbeauftragte)
Klasse: Wahlmodul Hauptstudium (Master)
Art: Vorlesungen mit praktischen Übungen
Titel: Mikroskopische Techniken der Faseranalyse
Ort + Zeit: Seminarraum Birkenwaldstrasse 200
ganztägig, 10.-13.5.2011 mit Nachbearbeitung der Faserproben
SWS: 40 h
Credit Points: 3

Ein auf Mikroskopie, Polarisationsmikroskopie und Färbemethoden gestütztes analytisches Verfahren zur Erkennung und Beurteilung von kunsttechnologisch relevanten Naturfasern wird eingeführt. Möglichkeiten und Grenzen der Verfahren werden in zahlreichen Übungen demonstriert.

Die Lehrinhalte im Einzelnen:

- o Mikromorphologie kunsttechnologisch relevanter Naturfasern
- o Entnahme von Faserproben
- o Aufbereitung von Faserproben
- o Naturfasermazerisate
- o Färbetechniken
- o Polarisations- und Fluoreszenzmikroskopie an Naturfaserpräparaten
- o Auswertung und Beurteilung
- o Abschlussprüfung

Dozent/in: Prof. Dr. Stefan Wulfert (Lehrbeauftragter)
Klasse: Modul Hauptstudium (Master).
Art: Seminar
Titel: Polarisationsmikroskopische Bestimmung von Pigmenten
Ort + Zeit: Seminarraum Birkenwaldstraße 200, ganztägig, 02.05.-06.05.2011
SWS: 40 h
Credit Points: 3

Kurzbeschreibung:

Ein auf Polarisationsmikroskopie gestütztes analytisches Verfahren zur Erkennung und Beurteilung von kunsttechnologisch relevanten Pigmenten wird eingeführt. Möglichkeiten und Grenzen des Verfahrens werden in zahlreichen Übungen demonstriert

Dozent/in: Dr. Joachim Unger (Lehrbeauftragter)
Klasse: Wahlmodul Hauptstudium (Master)
Art: Vorlesung
Titel: Integrated Pest Management IPM
Ort + Zeit: Labor Birkenwaldstraße 200 ;
ganztägig, 13.-18.06.2011
SWS: 40 h
Credit Points: 2

Kurzbeschreibung:

IPM bedeutet das Zusammenspiel von biologischer, mechanischer und chemischer Bekämpfung Einführung in die Vorsorge zur Vermeidung eines möglichen biologischen Befalls an Kunst- und Kulturgut. Möglichkeiten der Befallsermittlung vor der Durchführung einer Bekämpfungsmaßnahme und Durchführung einer Bekämpfung mit anschließender Erfolgskontrolle.

Die Nachsorge dient im Anschluss daran einen erneuten Befall zu vermeiden.

Einführung und praktische Übungen zu den sechs Schritten des IPM Prozesses:

1. Kommunikation
2. Inspektion
3. Erkennung des Befalls und des Schadens
4. Durchführung der Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen
5. Bewertung der Effektivität durch Nachkontrollen
6. Festlegung von Gefahrenpunkten (Vorbeugung)

Sonderthema: Dekontaminierung von historischem Kunst- und Kulturgut

Studiengang „Objekte“: Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten

Dozent/in: Dipl. Rest. Britta Schmutzler (Lehrbeauftragte LBA)
Klasse: BA-Stud.
Art: Vorlesung
Titel: Metalle I: Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik
Ort + Zeit: Seminarraum Gebäude A (Altbau)
Montag 10.45 bis 12.40 Uhr
Dienstag 10.45 bis 12.40 Uhr
SWS: 4
Credit Points: 4 (G. 22)

Kurzbeschreibung

Für Metalle allgemein und Kupferlegierungen werden besprochen

- Entdeckung
- Historische Entwicklung des Gebrauchs und der Verarbeitung
- Metalleigenschaften
- Verhüttung
- Korrosion an Luft und im Boden
- Naturwissenschaftliche Besonderheiten der Konservierungstechnik.

Dozent/in: Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (Akademische Mitarbeiterin AM)
Klasse: BA-Stud.
Art: Seminar
Titel: Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar zu Metalle I
Ort + Zeit: Seminarraum, Gebäude A (Altbau), 30.6. und 1.7., ganztägig
SWS: -
Credit Points: (G. 22a)

Kurzbeschreibung:

Selbstständige Bearbeitung eines im Zusammenhang mit der Vorlesung Metalle I (Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik) gestellten Referatsthemas mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

Dozent/in: Dipl.-Rest. Uwe Peltz
Klasse: BA-Stud.
Art: Seminar
Titel: Antiker Kunstguss und Toreutik
Ort + Zeit: Seminarraum, Gebäude A (Altbau), 30.6. und 1.7., ganztägig
SWS: -
Credit Points: (G. 22b)

Kurzbeschreibung

Anhand primärer und sekundärer Quellen werden Herstellungstechniken von Bronzeobjekten erläutert. Das Wachsausschmelzverfahren wird als wichtigste Methode im Kunstguss ausführlich behandelt. Hierbei werden Entwicklungsprozesse und Möglichkeiten zur Datierung technischer Informationen berücksichtigt.

Dozent/in: Dipl.-Rest. Andrea Fischer (Akademische Mitarbeiterin AM)
Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest Margarete Eska (Lehrbeauftragte LBA)
Klasse: BA-Stud.
Art: Projektarbeit zu Metalle I
Titel: Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt
Ort + Zeit: Werkstatt, Gebäude A (Altbau), Mi-Fr 9-17 Uhr
SWS: 24
Credit Points: 12 (G.08, G. 27 bzw. G. 29)

Kurzbeschreibung

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten aus der Metallrestaurierung, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird.

Inhalte:

- Untersuchung
- schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des Erhaltungszustandes
- Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzepts
- Durchführung der Maßnahmen
- Dokumentation

Dozent/in: Dipl.-Rest-Andrea Fischer (Akademische Mitarbeiterin AM)
Dipl. Rest Margarete Eska (Lehrbeauftragte LBA)

Klasse: BA-Stud.

Art: Seminar mit praktischen Übungen

Titel: Methoden und Techniken der Konservierung und Restaurierung von Metallen aus dem Bereich Kunsthandwerk und Ethnologie

Ort + Zeit: Werkstatt Gebäude A (Altbau)

SWS: 3

Credit Points: (G. 27a bzw. G. 29a)

Kurzbeschreibung

Erwerben von Grundlagenwissen, um Untersuchungen durchzuführen, Konservierungskonzepte zu erstellen und Konservierungsmethoden zu verstehen und umzusetzen.

Inhalte:

- Chemische Freilegungsmethoden
- Elektrochemische Freilegungsmethoden
- Silberreinigung: Tauchbad vs. mechanische Reinigung

Untersuchung von Materialien für Vitrinen und Verpackungen

Dozent/in: Dipl.-Rest. Heiner Grieb (Lehrbeauftragter LBA)

Klasse: BA-Stud.

Art: Seminar mit praktischen Übungen

Titel: Spezielle Methoden der Konservierung und Restaurierung von kunsthandwerklichen Metallen

Ort + Zeit: Werkstatt Gebäude A (Altbau), 23.-27.5., ganztägig

SWS: insges. 40 h

Credit Points: (G. 27b bzw. G. 29b)

Kurzbeschreibung

Anhand von exemplarischen Objekten werden Besonderheiten bei der Restaurierung von kunsthandwerklichen Metallgegenständen aufgezeigt und das Wissen über historische Herstellungstechniken und deren Erkennung vertieft.

Dozent/in: Dipl.-Rest-Andrea Fischer (Akademische Mitarbeiterin AM)
Prof. Dr. Gerhard Eggert

Klasse: BA-Stud.

Art: Seminar

Titel: Besprechung konservierungstechnischer Fragen

Ort + Zeit: Werkstatt, Gebäude A (Altbau) Mi 9.30-10.15 Uhr

SWS: 1

Credit Points: (G. 27c bzw. G. 29c)

Kurzbeschreibung

Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden Fragen von allgemeinerem Interesse, Konzepterarbeitung für die Erstellung einer öffentlichen Präsentation am Semesterende.

Dozent/in: Dr. Nina Willburger (Lehrbeauftragte LBA)

Klasse: BA-Stud.

Art: Vorlesung

Titel: Einführung in die klassische und provinzialrömische Archäologie

Ort + Zeit: LMW, Dorotheenstr. 4, Mi 17-18.30 Uhr

SWS: 2

Credit Points: 2 (G. 10)

Kurzbeschreibung

Ziel der Vorlesung ist, einen Überblick über die wichtigsten Fundgattungen der Provinzialrömischen und Klassischen Archäologie zu geben (Keramik, Bronze, Glas, Wandmalerei und Mosaik). Hierbei wird der Schwerpunkt auf der Quellenlage, Typologie, Chronologie, Herstellungstechnik und Funktion liegen. Nach Möglichkeit werden Originalobjekte zur Veranschaulichung herangezogen.

Dozent/in: Dipl.-Rest. Andrea Fischer (Akademische Mitarbeiterin AM)
Prof. Dr. Gerhard Eggert

Klasse: Hauptstud.

Art: Projektarbeit

Titel: Projektarbeit im Hauptstudium

Ort + Zeit: Werkstatt Gebäude A (Altbau) bzw. ext. Werkstätten, Mo-Fr 9-17 Uhr

SWS: insgesamt ca. 250 h

Credit Points: 10 (H. 14)

Kurzbeschreibung

Weitgehend selbstständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes. Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes und abschließender Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen:

- o Festlegung von Art und Umfang der Projektarbeit zu Beginn der Lehrveranstaltung in Form einer schriftlichen Leistungsvereinbarung zwischen den Studierenden und der Studienleitung
- o selbstständige Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene durch die Studierenden
- o selbstständiges Erarbeiten eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes durch die Studierenden
- o Vorstellung und Verteidigung des erarbeiteten Konzeptes durch die Studierenden
- o Durchführung der Maßnahmen unter Aufsicht und Beratung der Projektleitung
- o Beurteilung des Endresultates und der Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen

Dozent/in: Dipl.-Rest. Andrea Fischer (Akademische Mitarbeiterin AM)
Christina Peek (MA), (Lehrbeauftragte LBA)

Klasse: Wahlmodul Hauptstud.

Art: Seminar

Titel: Archäologische Textilien

Ort + Zeit: LAD Esslingen
ganztägig, 10.-13.5.2011

SWS: 32 h

Credit Points: 3

Kurzbeschreibung

Durch Teilnahme an der Tagung 'Northern European Symposium on Archaeological Textiles (NESAT XI)' wird ein Überblick über den aktuellen Forschungsstand zur archäologischen, restauratorischen und naturwissenschaftlichen Untersuchung von Textilfunden gegeben.

In einer schriftlichen Hausarbeit wird ein entsprechendes textilarchäologisches Thema selbstständig erarbeitet.

Dozent/in: Prof. Dr. Gerhard Eggert
Klasse: Wahlmodul Hauptstud.
Art: Seminar
Titel: Archäometallurgie in Europa
Ort + Zeit: DBM Bochum, ganztägig, 30.6.-2.7.2011
SWS: 30 h
Credit Points: 3

Kurzbeschreibung

Durch Teilnahme an der Tagung 'Archaeometallurgy in Europe' wird ein Überblick über den aktuellen Forschungsstand zur naturwissenschaftlichen Untersuchung von Funden mit dem Ziel, die gesamte Produktionskette von Erzabbau bis zum fertigen Metallobjekt zu rekonstruieren, gewonnen.

In einer schriftlichen Hausarbeit wird ein entsprechendes archäometallurgisches Thema selbstständig erarbeitet.

Dozent/in: Dipl.-Rest. Charlotte Kuhn (Lehrbeauftragte LBA)
Dipl.-Rest. Moritz Paysan (Lehrbeauftragter LBA)
Prof. Dr. Gerhard Eggert
Klasse: Wahlmodul Hauptstud.
Art: Laborpraktikum mit Seminar
Titel: Metallkorrosion im Experiment
Ort + Zeit: Labor BWS 200 (mo-do), LMW (fr)
ganztägig, 24.-29.7.2011
SWS: 40 h
Credit Points: 3

Kurzbeschreibung

Metallkorrosion soll durch eigene Versuche anschaulich gemacht werden.

Beispiele:

- Spannungsrisskorrosion an Messing durch Ammoniak
- Evans'scher Tropfenversuch (wo rostet es?)
- Auswirkung von Bläuen, Anschleifen, Kochsalz oder Lokalelementbildung auf die Eisenkorrosion
- Bronzkrankheit
- Silbersulfidentfernung ohne Abrieb: potentiostatische Auflösung von Silber nach Reduktion von Silbersulfid auf Gold (Landesmuseum).

Der Vorlesungsstoff zu Korrosion wird in kurzen Seminaren aufgefrischt.

Dozent/in: Prof. Dr. Gerhard Eggert
Art: Sprechstunde
Titel: Einzelberatung
Ort + Zeit: Raum 408, Gebäude A (Altbau), Mi 14-16 Uhr und nach Vereinbarung
SWS: -
Credit Points: -

Kurzbeschreibung
Einzelberatung zum Studium, Restaurierungsprojekten, Semester- und Diplomarbeiten, Promotionen

Studiengang „Papier“: Konservierung und Restaurierung von Archiv- und Bibliotheksgut

Dozent/in: Prof. Dr. Irene Brückle / Dr. Ute Henniges
Klasse: (2. und 4. Semester)
Art: Vorlesung
Titel: Werkstoffkunde I
Ort+Zeit: Außenstelle Fellbach, dienstags 9.00-10.30
SWS: 2 (Semesterwochenstunden)
CP: 4 (Credit Points)

Kurzbeschreibung
Die Vorlesung zur Papiertechnologie I des WS 2009/10 wird fortgesetzt und thematische mit der historischen Papiertechnologie unter Berücksichtigung von Sonderthemen, einschließlich der Papierleimung und anderer Papierzusatzstoffe, der Papierfärbung, und der Trocknung von Papier abgeschlossen. Der Beprobung von Papier, die Faserklassifizierung, und der Einsatz ausgewählter Testverfahren für Papierkomponenten wird ebenfalls thematisch vertieft. Die restauratorische Untersuchung von Papier unter Einschätzung bzw. Beschreibung seiner ursprünglichen Nutzungsgegebenheiten wird anhand publizierter technologisch-historischer Studien diskutiert. Dies leitet über zu einer Einführung in die Restaurierungstechnologie, die vereinzelte Themen der historischen Herstellung aufgreift, besonders den Einsatz von Wasser, um damit den Fokus auf die Restaurierung von Werken auf Papier zu lenken. Insbesondere wird die wässrige Behandlung von Papier als grundlegende und einführende Fragestellung umfassender Behandlungskomplexe vorgestellt. Die einzelnen Themengruppen der Vorlesung werden durch praktische Übungen und andere Aufgaben ergänzt, in denen die theoretischen Inhalte vertieft und die Umsetzung der vorgestellten Techniken und Maßnahmen für die Praxis vermittelt werden. Die Vorlesung wird teils in Englisch abgehalten.

Dozent/in: Prof. Dr. Irene Brückle /Dr. Ute Henniges
Klasse: 6. Semester
Art: Vorlesung
Titel: Werkstoffkunde II
Ort+Zeit: Außenstelle Fellbach, dienstags 11.00–12.30 Uhr
SWS: 2
CP: 4

Kurzbeschreibung

Als Teil des viersemestrigen Zyklus Werkstoffkunde II werden in diesem Semester weitere Thematiken vorgestellt die eine Wissensbasis für das Vordiplom bzw. den BA-Abschluss bilden. Fokus dieses Semesters sind das 6. Semester abschließende Themenbereiche. Der Fokus liegt auf der Reinigung von Papier einschließlich Abnahme von Kaschierungen, Klebstoffentfernung auch mittels enzymatischer Behandlung, und Ablösung von Selbstklebestreifen. Die einzelnen Themengruppen der Vorlesung werden durch praktische Übungen und andere Aufgaben ergänzt, in denen die theoretischen Inhalte vertieft und die Umsetzung der vorgestellten Techniken und Maßnahmen für die Praxis vermittelt werden. Die Vorlesung wird teils in Englisch abgehalten.

Dozent/in: Prof. Dr. Irene Brückle / Dr. Andrea Pataki-Hundt
Klasse: 2. bis 8. Semester
Art: Seminar
Titel: Technologisches Seminar
Ort + Zeit: Fellbach, mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr
SWS: 2
CP: 2

Kurzbeschreibung

Ausgewählte Themenbereiche werden von den Studierenden in Seminarvorträgen präsentiert und zur Diskussion gestellt. Dazu gehören abgeschlossene oder im Fortgang begriffene Restaurierungsprojekte am Studiengang, Praktikumserfahrungen und kritische Literaturlaufarbeitungen zu Spezialthemen. Das Seminar bietet ein wöchentliches Diskussionsforum, und dient neben der Erarbeitung von Inhalten dem Erlernen von Präsentationstechniken. Ein jeweils individuelles feedback seitens der Lehrkräfte wird geboten.

Dozent/in:	Prof. Dr. Irene Brückle / Dr. Andrea Pataki-Hundt
Klasse:	2, 4, 6, 8 Semester
Art:	Projektarbeit
Titel:	<u>Betreuung Semesterarbeiten I und II und Diplomarbeit</u>
Ort+Zeit:	Außenstelle Fellbach, nach Vereinbarung
SWS:	2
CP:	4

Kurzbeschreibung

Semesterarbeit: Studierende haben während ihres Grund- bzw. BA-Studiums die Gelegenheit, jeweils zwei separate ausgewählte Themenkreise zu bearbeiten, die sie in Form von Semesterarbeiten schriftlich niederzulegen. Damit werden die Studierenden in die konservierungswissenschaftliche Bearbeitung in sich geschlossener Problemstellungen eingeführt. Ziel ist das Erlernen der Methodik zur Durchführung von Recherchen unter Heranziehung wissenschaftlicher Literatur, Konzipierung, Durchführung und Auswertung von Untersuchungen und die Abfassung eines Berichts, der die Problemstellung und erarbeiteten Ergebnisse in abgerundeter Form klar darstellt. Die entsprechende Fragestellung ergibt sich aus aktuellen Projekten des Studienganges einschließlich laufenden Restaurierungsprojekten. Die Ergebnisse der Semesterarbeit werden im technologischen Seminar präsentiert.

Diplomarbeit: Die Diplomarbeit ist ebenfalls eine betreute Arbeit, die in Zusammenhang mit Problemstellungen bzw. Fragen im restauratorischen Kontext verortet ist. Sie kann Ausgang nehmen von einer objektunabhängigen Thematik, die ein restaurierungsrelevantes Problem prinzipiell beleuchtet, eine Fragestellung in Zusammenhang mit der restauratorischen Behandlung eines komplexen Objekts beinhalten, eine präventive bzw. bestandserhalterische Fragestellung aufnehmen, oder einen kunsttechnologischen Bereich betreffen. Die Diplomarbeit erfordert in höherem Maß als die Semesterarbeiten die Auseinandersetzung mit komplexen Thematiken und deren Reflexion im konservierungswissenschaftlichen Kontext. Eigenständiges Arbeiten und exzellente Kommunikation in Wort und Schrift mit dem Betreuerteam voraus. Die Diplomarbeit wird in publikationsfähiger Form anhand der im Studiengang bestehenden Regeln formuliert.

Allgemein:

1. Semester- und Diplomarbeiten werden gegebenenfalls in Zusammenhang mit externen Kooperationsprojekten des Studiengangs durchgeführt. Sie behandeln in diesem Fall üblicherweise Teilfragen aus größeren Projekten und werden von externen Projektpartnern unterstützt oder mitbetreut.

Dozent/in: Dr. Andrea Pataki/ Prof. Dr. Irene Brückle
Klasse: Grundstudium (2., 4. und 6. Semester)
Art: Projektarbeit
Titel: Objektbezogene Restaurierung
Ort + Zeit: Außenstelle Fellbach, mittwochs bis freitags, 9.00–15.00 SWS: 15
CP: 10 bis 16 (je nach Grundstudiumssemester)

Kurzbeschreibung

Unter Betreuung der Lehrbeauftragten behandeln die Studierenden originale Objekte. Zu Beginn wird mit Unterstützung der Werkstatt- und Studiengangsleitung ein Gesamtkonzept für die geplante Behandlung entworfen. Im Zuge der Projektarbeit werden die jeweils bevorstehenden Maßnahmen im Team besprochen, damit sie dem aktuellen Stand des Projekts in Zusammenhang mit dem Gesamtkonzept angepasst werden können. Einzelne Arbeitsschritte werden demonstriert und von den Studierenden eigenhändig durchgeführt, wobei an kritischen Punkten jederzeit direkte Unterstützung erhalten. Diese teils auch unter individueller Betreuung stattfindende Arbeit soll Studierende graduell mit den einzelnen Schritten unterschiedlicher Behandlungsmethoden soweit vertraut machen, dass sie auch komplexe Behandlungsabläufe mit zunehmender Selbstständigkeit zu handhaben wissen. Damit sollen sie basierend auf wissenschaftlicher Systematik eine fundierte Basis im Umgang mit unterschiedlichsten Objekten und derer invasiver Behandlung und ein möglichst weitgehendes Maß an Sicherheit in grundlegenden Formen der Behandlungspraxis zu gewinnen.

Dozent/in: Dr. Andrea Pataki-Hundt/Prof. Dr. Irene Brückle
Klasse: 8. Semester
Art: Projektarbeit
Titel: Objektbezogene Restaurierung
Ort + Zeit: Außenstelle Fellbach, mittwochs bis freitags, 9.00–15.00 Uhr (arbeitsabhängig)
SWS: 15
CP: 10 bis 18 (je nach Hauptstudiumssemester)

Kurzbeschreibung

Die Studierenden arbeiten ein Restaurierungskonzept aus, das sie der Studiengangsleiterin und der Werkstattleitern in einer Besprechung vorstellen. Die primäre Betreuung findet je nach Art des Objekts bzw. Ausrichtung des Projekts durch die Werkstattleitung oder durch die Studiengangsleitung statt. Die Auswahl der einzelnen Projekte richtet sich verstärkt nach der Spezialisierungsinteressen der Studierenden in der Restaurierung von Büchern, Kunstwerken auf Papier oder Archivalien, wobei der Grad der Komplexität der Aufgaben je nach Verfügbarkeit der Objekte gesteigert wird. Zu den Projekten können anspruchsvolle Objekte wie Pastelle, Malerei auf Karton, zeitgenössische Kunst gehören. Auch die Behandlung spezieller Schadensformen wie durch eisen- oder kupferhaltige Schreib- oder Zeichenmedien verursachte Korrosion, oder der Umgang mit Selbstklebestreifen. Die Studierenden sollen befähigt werden, schon erlernte restauratorische Grundlagen mit größerer Sicherheit und Selbstständigkeit in Umsetzung zu bringen, eine eigenständige Form der Risikoanalyse zu entwickeln, und das Gesamtkonzept der Behandlung in Wort und Schrift zu reflektieren. Ein hohes Maß an Einarbeitung wird vorausgesetzt.

Dozent/in: Andreas Henkel
Klasse: Prof. Dr. Irene Brückle, (2. und 4. Semester)
Art: Vorlesung
Titel: Analoge und Digitale Fotografie
Ort+Zeit: Außenstelle Fellbach, donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr (Fellbach und Akademie im Wechsel)
SWS: 2
CP: 4

Kurzbeschreibung

In Fortsetzung des vorhergehenden Kurses (WS 2009/10) wird eine Einführung in die fotografische Dokumentation von Kulturgut in der Restaurierung. Themen sind das Farbmanagement für Fotografen; fotografischer RAW-Workflow einschließlich dem Arbeiten im DNG-Format -16-Bit und High Dynamic Range; die eigene Kamera und deren Standards einschließlich Metadaten und die verschiedenen Aufnahmeformate (tif, jpeg, raw).

Dozent/in: Barbara Hassel
Klasse: Prof. Dr. Irene Brückle (4. und 6. Semester)
Art: Seminar
Titel: Historische Bucheinbände. Spezielle Probleme der Einband- und Buchrestaurierung
Ort+Zeit: Außenstelle Fellbach, 04.–06. Mai 2011
SWS: 2
CP: 2

Kurzbeschreibung

Charakterisierung von Bucheinbänden aus allen Jahrhunderten der Buchgeschichte. Erkennen und Unterscheiden verschiedener Heftarten, Kapital- und Deckelformen, unterschiedliche Arten der Deckelanschnürung, Verarbeitung des Überzugs und der Ausstattung, Anfertigen von Musterbänden.

Dozent/in: Kate Colleran
Klasse: Prof. Dr. Irene Brückle
Art: Modul
Titel: Retouching
Ort+Zeit: Außenstelle Fellbach, 08.- 10. Juni 2011
SWS: 2
CP: 2

Kurzbeschreibung

The application and handling of colour on works of art on paper is a sensitive procedure. In a first step basic knowledge of colour charts and the quality of water colours will be presented and discussed. This is followed by the explanation of the materials and first colour samples to be performed by the students. In a following step water colours are applied on works of art on paper and case studies are discussed. The decision- making process of performing a retouching is sensitive and needs a profound argumentation which will be trained in detail.

Dozent/in: Dr. Jan Wouters
Klasse: Prof. Dr. Irene Brückle (4. und 6. Semester)
Art: Seminar
Titel: Natural and Synthetic organic dyes
Ort+Zeit: Außenstelle Fellbach, 28.06. – 30. Juli 2011
SWS: 2
CP: 2

Kurzbeschreibung

The seminar on natural and synthetic organic dyes and pigments aims at understanding the problems involved with the identification of these materials and with their eventual use in conservation procedures. Many examples will illustrate how detailed analyses of organic colorants may lead to contributing to the understanding of the history and technology of objects of art and culture. The problematic interpretation of old texts will be illustrated with a few examples. Different dyeing procedures will be studied during laboratory practical.

Dozent/in: Dipl.-Rest. Enke Huhsmann
Klasse: Prof. Dr. Irene Brückle (4. und 6. Semester)
Art: Seminar
Titel: Tintenfraß
Ort+Zeit: Außenstelle Fellbach, 13. bis 15. Juli 2011
SWS: 2
CP: 2

Kurzbeschreibung

Die Calciumphytat- Calciumhydrogencarbonat Methode wird anhand von Originalen und Probenmaterialien demonstriert und von den Studierenden nachgearbeitet. Hierbei kommt sowohl die schwimmende Methode der Behandlung tintenfraßgeschädigten Papieren zum Einsatz und die weiter entwickelte Methode, die spezielle für extrem dünne Papiere gefunden wurde. Bei der letzteren werden die Papiere durch Kapillarvliese und Siebe gestützt und gewährleisten eine sichere und gestützte Handhabung. Die beiden Methoden werden verglichen und demonstriert und die Vor- und Nachteile diskutiert. Neben den praktischen Aspekten des Seminars wird Literatur ausgehändigt, um die theoretischen Grundlagen zu liefern.

Sprechstunden/Einzelberatung

Prof. Dr. Irene Brückle
Mi-Do 14:00-17:00 Uhr, Fellbach
+49(0)711.664638-11
Rest.graphik@abk.stuttgart.de
und nach Vereinbarung

Dr. Andrea Pataki-Hundt
Mi-Fr 9:00-16.00 Uhr, Fellbach
+49(0)711.664638-14
andrea.pataki@abk-stuttgart.de
und nach Vereinbarung

**Studiengang „Wand“: Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei,
Architekturoberfläche und Steinpolychromie**

Dozent: Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Klasse: BA-Studiengang (2.+ 4. Semester) und Grundstudium (6. Semester)
Art: Vorlesung
Titel: Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik
Ort + Zeit: Esslingen Werkstatt, Di. 9-12.30 Uhr
SWS: 4
Credit Points: 4

Kurzbeschreibung
Geschichte und Entwicklung von Wandmalerei. Die Studierenden werden die betreffenden Materialien und Werktechniken kennenlernen und befähigt werden, diese am Objekt zu erkennen.

Dozent: Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Art: Sprechstunde / Einzelberatung
Titel:
Ort + Zeit: Mi . 14-16.00 Uhr nach Vereinbarung
(Kontakt siehe unten)

Kurzbeschreibung
Einzelberatung zum Studium, zu Restaurierungsprojekten, Semester- und Diplomarbeiten, Promotionen

Dozent: Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl. Rest. Janina Roth (Akad. Mitarb. AM, Werkstattlehrerin „Wand“)

Klasse: BA-Studiengang (2.+4. Semester) und Grundstudium (6. Semester)

Art: Projektarbeit im Grundstudium

Titel: Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt I

Ort + Zeit: Esslingen Werkstatt / Geislingen an der Steige / Mi-Fr 9-18.30 Uhr

SWS: 2. Semester (360 h); 4. Semester (360 h);
6. Semester (540 h)

Credit Points: 2. Semester 12; 4. Semester 12; 6. Semester 18

Kurzbeschreibung

Durchführung von praktischen Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Originalen sowie deren wissenschaftliche Dokumentation. Hierbei werden objektbezogen grundlegende Untersuchungs- und Dokumentationsmethoden vermittelt. Die Erstellung und praktische Umsetzung von Konservierungskonzepten wird unter kontinuierlicher Anleitung durch die Lehrenden erarbeitet und durchgeführt.

Derzeitige Projekte:

- Geislingen an der Steige, Siechenkapelle, Untersuchung der Wandmalerei im Kontext der räumlichen Situation

Dozent: Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl. Rest. Janina Roth (Akad. Mitarb. AM, Werkstattlehrerin „Wand“)

Klasse: Hauptstudium 8. Semester

Art: Projektarbeit im Hauptstudium

Titel: Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt II

Ort + Zeit: Tübingen: Eberhardskirche
Mo-Fr 9-18.30 Uhr

SWS: 300 h (geblockt)

Credit Points: 10

Kurzbeschreibung

Weitgehend selbständige Durchführung von Untersuchungen und Dokumentation sowie praktischer Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Originalen. Hierbei werden die im Grundstudium erworbenen Kenntnisse weiter vertieft.

Derzeitiges Projekt:

- Eberhardskirche / Abgenommene Wandmalerei von Schaller-Härlin (1911)

Dozent/in: Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl. Rest. Janina Roth (Akad. Mitarb. AM, Werkstattlehrerin „Wand“)

Klasse: Hauptstudium 8. Semester

Art: Semesterarbeit

Titel: Semesterarbeiten I

Ort+Zeit: Esslingen, Werkstatt, nach Vereinbarung

SWS: 6 x 40h (geblockt)

CP: 8

Kurzbeschreibung

Selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlich- theoretischen Themas im Hauptstudium. Hierbei steht den Studierenden offen, eine kunsttechnologische, konservatorische oder restauratorische Fragestellung zu bearbeiten. Ebenso besteht die Möglichkeit, analytische Fragestellungen in Zusammenarbeit mit dem Archäometrielabor der ABK oder externen Kooperationspartnern zu bearbeiten.

Dozent/in: Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl. Rest. Janina Roth (Akad. Mitarb. AM, Werkstattlehrerin „Wand“)

Klasse: BA-Studiengang (2. + 4. Semester) und Grundstudium (6. Semester)

Art: Seminar

Titel: Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar

Zeit: Alte Aula, Gebäude A (Altbau), Di 17-18.30 Uhr

SWS: 2

Credit Points: 2

Kurzbeschreibung

Selbstständige Bearbeitung eines theoretischen Themas in Zusammenhang mit der Vorlesungsreihe der Werkstoffkunde bzw. der Praxisarbeit, in Form eines Referatsthemas mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

Dozent/in: Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl. Rest. Janina Roth (Akad. Mitarb. AM, Werkstatllehrerin „Wand“)

Klasse: Hauptstudium 10. Semester

Art: Seminar

Titel: Diplomandentreffen

Ort+Zeit: Esslingen, Werkstatt, nach Vereinbarung

SWS: nach Vereinbarung

CP: Bestandteil der Diplomarbeit

Kurzbeschreibung

Das Diplomandentreffen dient zum akademischen Austausch unter den derzeitigen DiplomandInnen. Es werden jeweils der aktuelle Stand der Diplomarbeit dargestellt und Lösungsansätze zu den anstehenden Fragestellungen diskutiert.

Dozent: Jan Hooss

Klasse: BA-Studiengang (2. + 4. Semester) und Grundstudium (6. Semester)

Art: Blockseminar mit praktischen Übungen

Titel: Techniken der Stuckherstellung

Ort + Zeit: Esslingen Werkstatt, 27.07.-29.07.2011, 9.00-18.30 Uhr

SWS: 3 x 8h (geblockt)

Credit Points: (Bestandteil der Praxisarbeit)

Kurzbeschreibung

Das Seminar behandelt die historische Verwendung verschiedener Mörtelmaterialien zur Herstellung von Stuck. Hierbei werden typische Stucktechniken aus verschiedenen Epochen (Romanik, Renaissance, Barock, Rokoko) mit deren jeweiligen Spezifika vermittelt.

Dozent: N.N.
Klasse: BA-Studiengang (2. + 4. Semester) und Grundstudium (6. Semester)
Art: Blockseminar mit praktischen Übungen und Exkursion
Titel: Statik von historischen Gebäuden und Wandmalereiträgern
Ort + Zeit: Esslingen Werkstatt, N.N.
SWS: 3 x 8h (geblockt)
Credit Points: (Bestandteil der Praxisarbeit)

Kurzbeschreibung

Die Studierenden werden mit dem Fach Statik in der Denkmalpflege vertraut gemacht. Neben den fachspezifischen Fragestellungen an den Statiker werden insbesondere spezielle Fragestellungen bei historischer Bausubstanz vermittelt. Verhaltensweisen und Strategien bei der Behebung von Schäden, insbesondere an Wandmalerei tragenden Konstruktionen, werden erarbeitet und exemplarisch vorgestellt.

Dozent: Dipl.-Rest. Johannes Amann
Klasse: BA-Studiengang (2. + 4. Semester) und Grundstudium (6. Semester)
Art: Blockseminar mit praktischen Übungen
Titel: Wandmalerei der Renaissance
Ort + Zeit: Esslingen Werkstatt, 20.07.-22.07.2011, 9.00-18.30 Uhr
SWS: 3 x 8h (geblockt)
Credit Points: (Bestandteil der Praxisarbeit)

Kurzbeschreibung

Praktische Übungen zur Vertiefung der Werkstoffkunde.

Dozent/in: Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz
Dipl. Rest. Janina Roth (Akad. Mitarb. AM)
Dipl.-Ing. Michael Back (Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim)

Klasse: BA-Studiengang (2. + 4. Semester) und Grundstudium (6. Semester)

Art: Blockseminar / Vorlesung

Titel: Gipsherstellung und Gipsverarbeitung

Ort + Zeit: Freilandmuseum Bad Windsheim, 13.07.-15.07.2011

SWS: 3 x 8h (geblockt)

Credit Points: (Bestandteil der Praxisarbeit)

Kurzbeschreibung

Im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim werden traditionelle Baustoffe (Kalk, Gips, Ziegel) nach historischem Vorbild hergestellt und bei der Restaurierung und Instandhaltung von Gebäuden des Freilandmuseums verarbeitet. Die Studierenden werden in diesem Semester die Herstellungsprozesse von Gipsmaterialien verschiedener Brenntemperaturen und die Verarbeitung von Gips (Stuck, Estriche, als Restaurierungsmaterial, ...) praktisch kennenlernen. Zur Verarbeitung der Materialien stehen geeignete Objekte im Freilandmuseum Bad Windsheim zur Verfügung.

In diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Köln / Restaurierung und Konservierung von Kunst- und Kulturgut / Studienrichtung: Wandmalerei und Architekturpolychromie, Objekte aus Stein, Prof. Adrian Heritage M.A. Dipl. Cons. ACR

**Studiengang "KNMDI": Konservierung Neuer Medien und Digitaler
Information (Master of Arts)**

Dozent/in: Dr. Gerald Maier, Dr. Christian Keitel, Dr. Thomas Fricke
Klasse: 2. Semester
Art: Seminar
Titel: Modul Konservierung 2: Digitalisierung von Kulturgut
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung (Altbau), Landesarchiv Stuttgart (Eugenstr. 7)
und Institut für Bestandserhaltung Ludwigsburg (Schillerplatz 11)
24.05.2011 (14:45 - 17:00 Uhr)
04.07.2011 (09:30 - 12:00 und 13:00 - 14:30 Uhr)
11.07.2011 (10:00 - 12:00 und 13:00 - 15:15 Uhr)

SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt:

Vorstellung von Ausgangslage und Zielen der Kulturgutdigitalisierung; nationale und internationale Strategien; organisatorische, finanzielle und infrastrukturelle Rahmenbedingungen; Standards und Metadatenformate für die Erschließung, digitale Präsentation und Erhaltung; Workflow und Werkzeuge für bestände- und sammlungsbezogene Digitalisierung.

Lehrziele und Kompetenzen:

Kennenlernen der Strategien, Arbeitsabläufe und Methoden für die Digitalisierung von Kulturgut aus Archiven, Bibliotheken und Museen.

Dozent/in: Prof. Dr. Howard Besser
Klasse: 2. Semester KNMDI
Art: Seminar (in englischer Sprache)
Titel: Modul Konservierung 2: Präventive Konservierung 2
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau
Termine entnehmen Sie bitte den Angaben auf:
<http://www.mediaconservation.abk-stuttgart.de/stundenplan/>
SWS: Blockveranstaltung (2 Tage)
Credit Points: 1

Inhalt:

Erarbeitung und Vorstellung von Strategien zur Optimierung der Lebenserwartung von modernem Kulturgut, insbesondere im Bereich Neuer Medien/Video

Lehrziele und Kompetenzen:

Fähigkeit zur Anwendung von Maßnahmen der präventiven Konservierung von modernen Medien in Museen, Archiven und Bibliotheken

Dozent/in: Dr. Gerald Maier
Klasse: 2. Semester KNMDI
Art: Seminar
Titel: Modul Konservierung 2: Methoden der digitalen Langzeitarchivierung
Ort + Zeit: Landesarchiv Stuttgart Landesarchiv Stuttgart (Eugenstr. 7)
16.05.2011 (09:30 - 12:00 Uhr)
23.05.2011 (09:30 - 12:00 Uhr)
30.05.2011 (09:30 - 12:00 Uhr)
06.06.2011 (09:30 - 11:45 Uhr)
SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt:

Einführung in die Problematik und die aktuellen Aktivitäten, Formen digitaler Information, Vorstellung verschiedener Lösungsansätze zur Langzeitarchivierung, wie Migration, Konversion und Emulation in Theorie und Praxis.

Lehrziele und Kompetenzen:

Kenntnis und Befähigung zur Bewertung der Möglichkeiten von Migration, Konversion und Emulation als Methoden der digitalen Archivierung, insbesondere aus den Bereichen Bibliothek, Archiv und Museum.

Dozent/in: Dr. Karin Janis / Dr. Bernhard Serexhe
Klasse: 2. Semester KNMDI, frei für alle Studierende
Art: Vorlesung / Seminar
Titel: Modul Konservierung 2: Ethik der Medienkonservierung
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung (Altbau) und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (Lorenzstr. 19)
06.07.2011 (10:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr) (ZKM)
22.07.2011 (09:30 - 12:00 und 13:00 - 14:30 Uhr) (ABK)
SWS: Blockveranstaltung (2 einzelne Tage)
Credit Points: 1

Inhalt:

Vorstellung des EU-Projektes "Konservierung - Restaurierung - Zukunftssicherung". Seit 2010 widmet sich das ZKM | Medienmuseum, nicht zuletzt auch zur Sicherung der bedeutenden ZKM-Sammlung, als Projektinitiator und -träger dem grenzüberschreitenden EU-Forschungsprojekt. Projektpartner sind die Ecole supérieure des arts décoratifs de Strasbourg, Espace Multimedia Gantner, Bourogne, die Hochschule der Künste Bern, [plug.in], Basel, und Vidéo les Beaux Jours, Straßburg. Hauptziele dieses Projekts ist die dauerhafte Erhaltung und Präsentation der Medienkunstsammlungen am Oberrhein sowie die Analyse und Weiterentwicklung von aktuellen Strategien zur Bewahrung digitaler Kunst, unter anderem durch Vernetzung mit internationalen Experten.

Einführung in die praktische Philosophie; Vorstellung und Diskussion von philosophischen und (berufs-) ethischen Aspekten konservatorischen Handelns; Ethik-Richtlinien; Umgang mit Begriffen wie Original, Authentizität, etc. im Bereich der (digitalen) Medienkunst (Fallbeispiele aus dem ZKM).

Lehrziele und Kompetenzen:

Befähigung zur Ausrichtung der eigenen Arbeit an (berufs-) ethischen Zielen

Dozent/in:	Marjen Schmidt
Klasse:	2. Semester KNMDI, offen für Studierende der Restaurierungsstudiengänge
Art:	Seminar und Übung
Titel:	<u>Technologie und Medien 2 (Foto): Fotokonservierung</u>
Ort + Zeit:	Seminarraum Medienkonservierung, Altbau 30.06.2011 (09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr) 01.07.2011 (09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr) 02.07.2011 (09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr)
SWS:	2, Blockveranstaltung (3 Tage)
Credit Points:	2

Inhalt:

Einführung in die Grundlagen der Fotorestaurierung, Verfahrensidentifizierung, Schadensursachen

Lehrziele und Kompetenzen:

Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen der Fotorestaurierung, Befähigung zur Durchführung einfacher, überwiegend konservierender oder stabilisierender Maßnahmen

Dozent/in: Nadine Bracht, Wiebke Ratzeburg, Fenna Yola Tykwer
Klasse: 2. Semester KNMDI, offen für alle Studierende
Art: Seminar, Übung, Workshop
Titel: Technologie und Medien 2 (Foto): Verfahren der Fotografie 2
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau und Fotolabor, Altbau
09.05.2011 (09:00 - 12:00 Uhr); freie Laborzeit (14:00 - 16:00 Uhr)
10.05.2011 (09:00 - 12:00 Uhr); freie Laborzeit (14:00 - 16:00 Uhr)
12.05.2011 (09:00 - 12:00 Uhr); freie Laborzeit (14:00 - 16:00 Uhr)
13.05.2011 (09:00 - 12:00 Uhr); freie Laborzeit (14:00 - 16:00 Uhr)
[Möglichkeit zur Nachbereitung: 27.05.11 (09:00 - 12:00 u. 13:00 - 16:00 Uhr)
SWS: 1, Blockveranstaltung
Credit Points: 1

Inhalt:

Praktische Übung in historischen Verfahren der Fotografie des 19. Jhs.. Die Studenten werden angeleitet den Umgang mit fotochemischen Verfahren selbst zu erproben, sie erstellen selbst: Salzpapier, Cyanotypie, Albuminpapier und Gummidruck.

Außerdem konservatorische Präsentationstechniken und Montage von Fotomaterial in angeleiteten Übungen.

Ziele:

Befähigung zur Beurteilung von Herstellungsaufwand und Abbildungsqualitäten von Fotografien im 19. Jahrhundert. Kenntnisse zur Verfahrensidentifizierung und Haltbarkeit historischer Fotografien.

Kenntnisse zu Möglichkeiten der Präsentation von historischem Fotomaterial und deren Beurteilung aus konservatorischer Sicht.

Dozent/in: Dr. Rita Hofmann
Klasse: 2. Semester KNMDI, offen für Studierende der Restaurierungsstudiengänge
Art: Seminar
Titel: Technologie und Medien 2 (Foto): Digitale Printmedien
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau
Termine entnehmen Sie bitte den Angaben auf:
<http://www.mediaconservation.abk-stuttgart.de/stundenplan/>
SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt:
Einführung in die Technologie, Identifizierung und Konservierung von Digitaldrucken

Lehrziele und Kompetenzen:
Entwickeln von Verständnis für die Erfordernisse, Möglichkeiten und Grenzen der Konservierung von Digitaldrucken

Dozent/in: Wiebke Ratzeburg
Klasse: 2. Semester KNMDI, offen für alle Studierende
Art: Vorlesung
Titel: Technologie und Medien 2 (Foto): Mediengeschichte 2
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau
03.05.2011 (10:30 -12:00 Uhr)
17.05.2011 (10:30 -12:00 Uhr)
31.05.2011 (10:30 -12:00 Uhr)
07.06.2011 (10:30 -12:00 Uhr)
21.06.2011 (10:30 -12:00 Uhr)
SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt:
Vermittlung von Überblickswissen über die kulturgeschichtliche Entwicklung der Fotografie im angewandten und künstlerischen Bereich, von ca. 1900 bis heute.

Lehrziele und Kompetenzen:
Befähigung zur Beurteilung und Einordnung von Fotografien bezüglich ihrer Bedeutung als Kulturgut; Befähigung zur Datierung anhand stilistischer Merkmale

Dozent/in: Jochen Saueracker
Klasse: 2. Semester KNMDI, offen für alle Studierenden
Art: Vorlesung
Titel: Technologie und Medien 2 (Video): Konservierung von Videoinstallationen
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau
19.05.2010 (13:00 - 16:45 Uhr)
20.05.2011 (09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr)
SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt:
Konservierung von Videoinstallationen mit besonderem Augenmerk auf Re-Installationen von Videoinstallationen des Künstlers Nam June Paik
Lehrziele und Kompetenzen:
Kennenlernen der verschiedenen Methoden zur Konservierung und Restaurierung von Videoinstallationen

Dozent/in: Fenna Yola Tykwer
Klasse: 2. Semester KNMDI, offen für alle Studierenden
Art: Seminar / Workshop
Titel: Technologie und Medien 2 (Video): Dokumentation von Videorestaurierungen
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau, ZKM Karlsruhe
13.07.2011 (09:00 - 10:30 Uhr)
14.07.2011 (09:00 - 10:30 Uhr)
20.07.2011 (10:00 - 12:00 und 13:00 - 14:30 Uhr)
21.07.2011 (09:00 - 10:30 Uhr)
28.07.2011 (09:00 - 10:30 Uhr)
SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt:
Wie konserviere ich eine analoge Videoaufzeichnung?
-Dokumentationsmöglichkeiten (mit einem besonderen Augenmerk auf kunsttechnologischen und kunsthistorischen Aspekten)
-Konservierungsmöglichkeiten (Umkopierstrategie, Digitalisierung, usw.)
-Restaurierungsmöglichkeiten (Maßnahmenkatalog und Dokumentation)
Lehrziele und Kompetenzen:
Einblick in die Videokonservierung

Dozent/in: Andreas Brehmer
Klasse: 2. Semester KNMDI
Art: Praktikum
Titel: Technologie und Medien 2 (Video): Videorestaurierungen
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau
Termine entnehmen Sie bitte den Angaben auf:
<http://www.mediaconservation.abk-stuttgart.de/stundenplan/>
SWS: 1, Blockveranstaltung (2 Tage)
Credit Points: 1

Inhalt:
Methoden, Geräte und Software zur Videodigitalisierung, Qualitätskontrolle und Nachbearbeitung zur Signaloptimierung und -rekonstruktion
Lehrziele und Kompetenzen:
Befähigung zur Digitalisierung analoger Videoaufzeichnungen, einschließlich Qualitätskontrolle und einfacher Fehlerbeseitigung

Dozent/in: Roland Dreyer
Klasse: 2. Semester KNMDI
Art: Seminar, Workshop
Titel: Technologie und Medien 2 (Video): Gerätetechnik und -wartung
Ort + Zeit: Seyfferstr. 107, Stuttgart
05.05.2011 (09:30 - 11:30 Uhr)
19.05.2011 (09:30 - 11:30 Uhr)
26.05.2011 (09:30 - 11:30 Uhr)
03.06.2011 (09:30 - 11:30 Uhr)
09.06.2011 (09:30 - 11:15 Uhr)
SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt:
Funktionsweise von Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräten; Einführung in einfache Wartungsarbeiten, insbesondere an U-Matic-Geräten
Lehrziele und Kompetenzen:
Befähigung zur praktischen Arbeit mit Videoaufzeichnungs- und Wiedergabegeräten, zur Beurteilung von Gerätedefekten und Durchführung / Beauftragung von Wartungsarbeiten

Dozent/in: Fenna Yola Tykwer
Klasse: 2. Semester KNMDI, offen für alle Studierenden
Art: Vorlesung
Titel: Technologie und Medien 2 (Video): Technische Mediengeschichte
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau
05.05.2011 (13:00 - 14:30 Uhr)
26.05.2011 (13:00 - 14:30 Uhr)
03.06.2011 (13:00 - 14:30 Uhr)
22.06.2011 (09:00 - 10:30 Uhr)
24.06.2011 (09:00 - 10:30 Uhr)
SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt:
Vermittlung von Überblickswissen über die technische und kulturgeschichtliche Entwicklung von Video, Schwerpunkt Videokunst der letzten 40 Jahre in Deutschland, Exkurs "Videokunst in der DDR"
Lehrziele und Kompetenzen:
Überblickswissen über die technische und kulturgeschichtliche Entwicklung von Video

Dozent/in: Dr. Christian Keitel
Klasse: 2. Semester KNMDI
Art: Seminar
Titel: Technologie und Medien 2 (Digitale Information): Praxis der digitalen Langzeitarchivierung
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau
03.05.2011 (14:00 - 17:00 Uhr)
16.05.2011 (14:00 - 17:00 Uhr)
06.06.2011 (14:00 - 17:00 Uhr)
07.06.2011 (14:00 - 17:00 Uhr)
20.06.2011 (13:15 - 17:00 Uhr)
21.06.2011 (13:15 - 17:00 Uhr)
SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt:
Praktische Ansätze zur digitalen Langzeitarchivierung werden vor dem Hintergrund der derzeit in der internationalen Community diskutierten Konzepte vorgestellt und diskutiert.
Lehrziele und Kompetenzen:
Kenntnis aktueller Konservierungsprojekte und -standards im Bereich digitaler Objekte.

Dozent/in: Bernward Kett
Klasse: 2. Semester KNMDI
Art: Seminar
Titel: Technologie und Medien 2 (Digitale Information): Datenmanagement und -distribution
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau
Termine entnehmen Sie bitte den Angaben auf:
<http://www.mediaconservation.abk-stuttgart.de/stundenplan/>
SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt:

Abgrenzung verschiedener Begrifflichkeiten im Datenmanagement-Bereich. Kennenlernen von Standards aus dem kommerziellen und dem Open Source Bereich. Prozesse und Workflows (Informationsrecherche, Benutzer und Zugriffsrechte, Regularien, Workflow und Lifecycle, Datenverwaltung, Archivierung, Publikation und Distribution, Ergänzungen und Ausblicke). Best Practices. Praxisübungen.

Lehrziele und Kompetenzen:

Verständnis der Einsatzgebiete, Komponenten und Aufbau eines Content Management Systems (CMS). Identifikation geeigneter Formate und nötiger Prozesse. Definition eigener Anforderungen beim Aufbau eines CMS.

Dozent/in: Boris Jakubaschk
Klasse: 2. Semester KNMDI
Art: Seminar
Titel: Technologie und Medien 2 (Digitale Information): Speichertechnologien
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau
20.06.2011 (09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:45 Uhr)
21.06.2011 (09:00 - 12:00 Uhr)
SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt:

Historische Speichertechnologien vom mechanischen Speicher bis zum Ringkernspeicher. Aktuelle und zukünftige Technologien für Arbeitsspeicher, Massenspeicher und Medien zur Archivierung von Daten. Bedeutung von Schnittstellen, Laufwerken, Datenformaten und Medienformaten für die Langzeitarchivierung. Datensicherung.

Lehrziele und Kompetenzen:

Kenntnis historischer und aktueller Speichertechnologien und ihrer Eignung für die Langzeiterhaltung.

Dozent/in: Prof. Dr. Gerard Alberts
Klasse: 2. Semester KNMDI
Art: Seminar
Titel: Technologie und Medien 2 (Digitale Information): Mediengeschichte 2
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau
28.07.2011 (10:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr)
29.07.2011 (09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:15 Uhr)
SWS: 1, Blockveranstaltung (2 Tage)
Credit Points: 1

Inhalt:
Geschichte der Informatik und ihrer Bedeutung im sozialen und wirtschaftlichen Kontext. Teil 1: Softwaregeschichte; Teil 2: Der Traum des Registrierens und Zurückfinden (Dewey-Memex-Google).

Lehrziele und Kompetenzen:
Kenntnisse zur Entwicklung und Bedeutung des Computers und der Informatik als mathematische Hilfsmittel, Industrieprodukte und aus sozialer Sicht.

Dozent/in: Mario Röhrle
Klasse: 2. Semester KNMDI
Art: Vorlesung
Titel: Informatik 2: Grundlagen der Informatik 2
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau
02.05.2011 (13:00 - 14:30 Uhr)
11.05.2011 (10:30 - 12:00 Uhr)
17.05.2011 (13:00 - 14:30 Uhr)
18.05.2011 (10:30 - 12:00 Uhr)
23.05.2011 (13:00 - 14:30 Uhr)
25.05.2011 (10:30 - 12:00 Uhr)
30.05.2011 (13:00 - 14:30 Uhr)
31.05.2011 (13:00 - 14:30 Uhr)
06.06.2011 (13:00 - 13:45 Uhr)
07.06.2011 (13:00 - 13:45 Uhr)
08.06.2011 (10:30 - 12:00 Uhr)
20.06.2011 (10:30 - 12:00 Uhr)
22.06.2011 (10:30 - 12:00 Uhr)
SWS: 2
Credit Points: 2

Inhalt:

Einführung in die Arbeitsweise, den Umgang mit und den Einsatz von Webtechnologien und Datenbanken (XML, XHTML, CSS, PHP, SQL). Einführung in den Umgang und Einsatz von spezifischen Anwendungsprogrammen und Tools.

Lehrziele und Kompetenzen:

Erwerb von Grundlagenwissen zur Konzeption und Durchführung kleiner Web- und Datenbankprojekte. Wissen über den Einsatzbereich und die Anwendung von spezifischen Anwendungsprogrammen und Tools.

Dozent/in: Mario Röhrle

Klasse: 2. Semester KNMDI

Art: Praktikum

Titel: Informatik 2: Praxis der Informatik 2

Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau, Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut (IFE) (Schillerplatz 11, Ludwigsburg), Stadtarchiv Stuttgart (Bellingweg 21), Stadtmuseum Stuttgart (Bellingweg) und Landesmedienzentrum Stuttgart (LMZ) (Rotenbergstr. 111)

11.05.2011 (13:00 - 16:00 Uhr) Exkursion zum IFE Ludwigsburg

18.05.2011 (13:00 - 16:00 Uhr)

25.05.2011 (13:00 - 16:00 Uhr) Exkursion zum Stadtarchiv/Stadtmuseum Stgt

01.06.2011 (13:00 - 16:00 Uhr)

08.06.2011 (13:00 - 16:00 Uhr)

22.06.2011 (13:00 - 16:00 Uhr) Exkursion zum LMZ Stuttgart

29.06.2011 (13:00 - 16:00 Uhr)

Termine für weitere Exkursionen entnehmen Sie bitte den Angaben auf <http://www.mediaconservation.abk-stuttgart.de/stundenplan/>

SWS: 2

Credit Points: 2

Inhalt:

Praktische Umsetzung kleiner Web- und Datenbankprojekte. Kennenlernen von Institutionen und deren Einsatz von Datenbanken, Webtechnologien sowie die Konzeption und Durchführung von digitalen Archivierungs- und Digitalisierungsprojekten in der Praxis. Durchführung eines Studienprojekts mit dem Schwerpunkt Informatik/Digitale Information. Ein Teil der Veranstaltung findet in Kooperation mit den Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement (MA) an der Hochschule der Medien (Stuttgart) statt.

Lehrziele und Kompetenzen:

Konzeption und praktische Durchführung eines Projekts mit dem Schwerpunkt Informatik/Digitale Information. Beurteilung von Einsatzszenarien von Datenbanken in der Praxis. Einschätzungen über den Umfang, Komplexität und Zukunft von digitalen Archivierungs- und Digitalisierungsprojekten.

Dozent/in: Dr. Gerald Maier, Ute Schwens
Klasse: 2. Semester KNMDI
Art: Vorlesung, Workshop
Titel: Begleitwissenschaften: Archiv- und Bibliothekswesen
Ort + Zeit: Landesarchiv Stuttgart (Eugenstr. 7), Hauptstaatsarchiv Stuttgart
(Konrad-Adenauer-Str. 4) und Deutsche Bibliothek Frankfurt
04.05.2011 ganzer Tag in der Deutschen Bibliothek in Frankfurt
06.05.2011 Landesarchiv Stuttgart (09:00 - 12:00 Uhr)
13.05.2011 Hauptstaatsarchiv Stuttgart (13:00 - 15:15 Uhr)
SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt:
Aufgabe, Struktur und Arbeitsweise von Archiven und Bibliotheken, Sammlungskriterien, Bestandserhaltung, gesetzliche Rahmenbedingungen, Kriterien für Bestandsbewertung, Besuch der Deutschen Bibliothek Frankfurt, des Landes- und Hauptstaatsarchivs
Lehrziele und Kompetenzen:
Kenntnisse der Aufgabe, Struktur und Arbeitsweise von Archiven und Bibliotheken

Dozent/in: Sven Schönauer
Klasse: 2. Semester KNMDI
Art: Vorlesung
Titel: Begleitwissenschaften: Praxis der digitalen Bildaufzeichnung
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau, RECOM ART, Ostfildern
Termine entnehmen Sie bitte den Angaben auf:
<http://www.mediaconservation.abk-stuttgart.de/stundenplan/>
SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt:
Praktische Einsatz von Methoden der digitalen Bildaufzeichnungstechnologien. Einführung in Adobe Photoshop mit Schwerpunkt Qualitätsmanagement.
Lehrziele und Kompetenzen
Kenntnisse aktueller und obsoleter Bildaufzeichnungstechnologien in der digitalen Informationsaufzeichnung. Befähigung Bildaufzeichnungstechniken und ihre Erzeugnisse in der Praxis anzuwenden. Erlernen der grundlegenden Funktionen von Adobe Photoshop.

Dozent/in: Wiebke Ratzeburg
Klasse: 2. Semester KNMDI, offen für alle Studierenden
Art: Vorlesung
Titel: Begleitwissenschaften: Fotografische Verfahren des 20. Jahrhunderts (Farbfotografie)
Ort + Zeit: Seminarraum Medienkonservierung, Altbau
24.06.2011 (10:30 -12:00 Uhr)
28.06.2011 (13:00 -14:30 Uhr)
05.07.2011 (10:30 -12:00 Uhr)
12.07.2011 (10:30 -12:00 Uhr)
19.07.2011 (10:30 -12:00 Uhr)
26.07.2011 (10:30 -12:00 Uhr)
SWS: 1
Credit Points: 1

Inhalt
Entwicklung der fotografischen Verfahren des 20. Jahrhunderts, mit dem Schwerpunkt auf der Farbfotografie.
Lernziele und Kompetenzen:
Überblick über die technische Entwicklung der Fotografie im 20. Jh. unter konservatorischen Gesichtspunkten, insbesondere der Farbfotografie. Befähigung zur Unterscheidung der fotografischen Verfahren. Präventive Konservierung von Farbfotografie.

Dozent/in: Mario Röhrle
Klasse: Studierende der Restaurierungsstudiengänge
Art: Praktikum
Titel: Einführung zum praktischen Arbeiten mit Digitalkamera, Scanner, Monitor und Drucker (Farbmanagement)
Ort + Zeit: Computerraum, Medienkonservierung, Altbau
Termine entnehmen Sie bitte den Angaben auf:
<http://www.mediaconservation.abk-stuttgart.de/stundenplan/>
SWS: -
Credit Points: -

Inhalt:
Einführung in die Arbeitsweise, Kalibrierung und Profilierung von Scanner, Monitor und Tintenstrahldrucker. Voraussetzung zum Arbeiten mit Geräten im Studiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information.
Lernziele und Kompetenzen:
Erwerb von Grundlagenwissen und -fähigkeiten zum Farbmanagement und dessen praktischer Einsatz im Rahmen von Dokumentationen und Digitalisierungsprojekten.

Für nähere Informationen zum Studiengang: <http://www.mediaconservation.org/>

Sprechstunden/Einzelberatung

Fachgruppe Kunstwissenschaften

Studiengang „Gemälde“: Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

Mittwoch 14.00 – 16.00, Gebäude A (Altbau), Raum 408,

Einzelberatung zum Studium, Restaurierungsprojekten, Semester- und Diplomarbeiten, Promotionen

T +49(0)711.28440-260, E-Mail rest.gemaelde@abk-stuttgart.de, v.schaible@abk-stuttgart.de

Studiengang „Objekte“: Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Mittwoch 14.00 – 16.00, Gebäude A (Altbau) Akademie Raum A 408

T +49(0)711.28440-217, E-Mail gerhard.eggert@abk-stuttgart.de

Studiengang „Papier“: Konservierung und Restaurierung von Grafik-, Archiv- und Bibliotheksgut

Prof. Dr. Irene Brückle

T +49(0)711.664638-11, Außenstelle Fellbach, E-Mail u.woracek@abk-stuttgart.de,

i.brueckle@abk-stuttgart.de

Studiengang „Wand“: Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Mittwoch 14.00 – 16.00, Büro UG, Birkenwaldstrasse 200

T +49(0)711.28440-260, E-Mail rest.gemaelde@abk-stuttgart.de, r.lenz@abk-stuttgart.de

Labor für Archäometrie und Konservierungswissenschaften

Prof. Dr. Christoph Krekel

Außenstelle Birkenwaldstraße

T +49(0)711.28440-261, E-Mail c.krekel@abk-stuttgart.de

Studiengang „KNMDI“: Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (Master of Arts)

Prof. Dr. Hans Dieter Huber, Studiengangsleiter

Einzelberatung und Studienbetreuung: dienstags 15:00-16:00 sowie nach Vereinbarung,

Gebäude A (Altbau), Raum 317B
T +49(0)711.28440-253, E-Mail hithuber@abk-stuttgart.de

Wiebke Ratzeburg, Akademische Mitarbeiterin
Gebäude A (Altbau), Raum 114B,
T +49(0)711.28440-322, E-Mail w.ratzeburg@abk-stuttgart.de

Mario Röhrle, Akademischer Mitarbeiter
Gebäude A (Altbau), Raum 114B,
T +49(0)711.28440-323, E-Mail m.roehrle@abk-stuttgart.de

Fenna Yola Tykwer, Akademische Mitarbeiterin
Gebäude A (Altbau), Raum 114B,
T +49(0)711.28440-325, E-Mail fy.tykwer@abk-stuttgart.de

Fach Kunstgeschichte

Prof. Dr. Nils Büttner, Professor für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte
Gebäude A (Altbau), Raum 317B,
T +49(0)711.28440-124, E-Mail nils.buettner@abk-stuttgart.de

Kontakt

Fachgruppe Kunstwissenschaften:

Renate Reichenberger
Sekretariat Studiengang Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen
Birkenwaldstraße
70191 Stuttgart
T +49.[0]711.28440-260
Rest.gemaelde@abk-stuttgart.de

Ute Woracek
Sekretariat Studiengang Konservierung und Restaurierung von Grafik, Archiv- und Bibliotheksgut
Höhenstraße 16, 70736 Fellbach
T +49.[0]711.664638-11
Rest.graphik@abk-stuttgart.de